

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1943-01-09

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

A. 9. I 43

Meine liebe Rosa.

Sag dem dicken Nach-Portier im
Grand Hôtel (frag' welchen Direktor id) dass
wir sein klassisches Werk aus der alten
Zeit sehr gefallen habe. Dafür gibst er dir
Wein.

Die Post dauert sehr lange zwischen
Wien & hier. Ich schrieb einmal an das
erste Hotel & dann eingeschrieben mit
Marken an das Grand Hôtel. Jetzt wird
dir alles erkalten haben.

Jetzt dich nicht mit Behn, Krenzl in
Paris. Die Besuche sind hauptsächlich
deswegen veranlasst worden.

Klein lässt wissen. Es lebt und
wird, wenn ich fort gehe, weil er nicht
kann. Ein Haus erlag. Betty weinte,
solange ihm sein Tod beorderte,
als er ein Bratier war, jubelte
sie über sein Fett.

Somit geht alles gut. Es schneit.
Briefe und Hocken.

Dein W.

Und es alles sehr.